

Jahresbericht der Stadtbücherei Dülmen für das Jahr 2021



Die Stadtbücherei Dülmen 2021:

Öffentliche Bibliotheken sind Grundbausteine der kommunalen Bildungs- und Kulturinfrastruktur. Ihr breitgefächertes Medien-, Informations-, Bildungs- und Kulturangebot ist ebenso wie ihre Nutzung durch alle Bevölkerungs- und Altersgruppen einzigartig. Sie fördern die individuelle Persönlichkeitsbildung ebenso wie den sozialen Zusammenhalt einer Stadt. Sie sind die am meisten genutzten Bildungs- und Kultureinrichtungen und fördern die Zukunftschancen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Die Stadtbücherei in einem Jahr mit Covid 19 Pandemie und Neugestaltung

Die Stadtbücherei Dülmen stand 2021 ganz im Zeichen der COVID-19-Pandemie und den Vorbereitungen für die Neugestaltung und die umfassenden Renovierungsmaßnahmen sowie der Schließungszeit.

Bis zum 9. März war aufgrund der Pandemie nur eine eingeschränkte Ausleihe und Rückgabe über den Service „Bücherei to go“ möglich. Anschließend durfte nur eine bestimmte Anzahl Kund:innen die Bücherei betreten und es war nur eine reine Ausleihe und Rückgabe möglich. Weitere Angebote in der Bücherei, z.B. die Nutzung der Internet-Plätze oder das Gamen in der Bücherei, konnten weiterhin nicht angeboten werden.

Ab dem 6. September schloss die Bücherei aufgrund der Renovierungsmaßnahmen. Erfreulicherweise war es möglich, einige Büroräume in der Overbergpassage für eine Übergangsbücherei zu beziehen. Hier konnte zu den normalen Öffnungszeiten mit „Bücherei to go“ ein Ausleih- und Rückgabebetrieb stattfinden. Einige Medien konnten vor Ort direkt ausgeliehen werden. Das Kerngeschäft wurde aufrechterhalten, was von Kund:innen sehr gerne angenommen und geschätzt wurde.

Aufgrund der Unplanbarkeit der Pandemie und der Schließungszeit konnten nur in den Sommerferien Veranstaltungen zum SommerLeseClub stattfinden. Soweit es Pandemie und Schließungszeit erlaubten, konnten einige Klassenführungen durchgeführt werden.

Die Priorität 2021 lag bei der Aufrechterhaltung des Kernbetriebs, der Durchführung des SommerLeseClubs und den umfangreichen Vorbereitungen für die Renovierungsarbeiten und der Neugestaltung.

Bereitstellung eines attraktiven, aktuellen und differenzierten Medienbestandes

lautet eine der Kernaufgaben der Stadtbücherei. Diese konnte auch 2021 uneingeschränkt ausgeführt werden. Die Auswahl der Medien, die diesen Bestand bilden, erfolgt fachlich qualifiziert durch die Mitarbeiter:innen der Bücherei anhand von speziellen Besprechungsdiensten und orientiert sich dicht an der Nachfrage der Kund:innen der Bücherei. Im Jahr 2021 wurden 4990 Medien gekauft und

eingearbeitet. Demgegenüber wurden 4055 veraltete und verschlissene Medien ausgesondert.

Der Ausleihdienst schließt sich an die Bereitstellung des Bestandes an.

2021 erzielte die Stadtbücherei 179.318 Entleihungen. Die Ausleihzahlen sanken zwar um 30,69%, gleichwohl zeigen die Zahlen aber auch, dass trotz der schwierigen Umstände, das Kerngeschäft der Bücherei, der Ausleihbetrieb, sehr gut angenommen worden ist.

Weitere Gründe für einen Rückgang der Ausleihen liegen in den veränderten Leihfristen begründet, die ab Juni 2021 galten. Die Leihfristen wurden bei den ausleihstarken DVDs, CDs, Games und Comics von 1 Woche auf 2 Wochen verlängert. Diese Maßnahme wurde notwendig, da sich die Ausleihe von 1 Woche als zu kurz für Kund:innen erwies und eine Verlängerung der Frist ein häufiger Kundenwunsch war. Da diese Medien jetzt nicht mehr so häufig im Jahr ausgeliehen werden können, sinken die Ausleihzahlen. Ebenfalls ab Juni wurde die Anzahl der Verlängerung von 5x auf 3x herabgesetzt. Dadurch haben Kund:innen schneller die Möglichkeit aktuelle Medien wieder ausleihen zu können. Aber auch durch diese Maßnahme können die Ausleihzahlen sinken.

Onleihe „muensterload.de“

Die Onleihe erwies sich in Zeiten von Pandemie und Neugestaltung als ein stabiles Angebot, das ohne Einschränkungen genutzt werden konnte.

Die Ausleihen bleiben mit 26.722 auf einem hohen Niveau und sinken im Vergleich zum Vorjahr, in dem während des Lockdowns ein kostenloses Digital-Abo angeboten worden ist, nur um 2,42%.

Um den Zugang zu Information für Schule, Beruf, lebenslanges Lernen und Freizeit zu vermitteln, führt die Stadtbücherei systematisch Schülerinnen und Schüler und andere Gruppen an die Bibliotheksnutzung heran. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 15 Führungen für Schulklassen durchgeführt.

Digitale Information und Informationsvermittlung

Mit der digitalen Bibliothek „muensterland-bibliotheken.de“ wird zudem der Zugriff auf frei verfügbare, dabei aber redaktionell geprüfte Online-Texte für den Laien kompetent ermöglicht.

Anfang 2019 wurde als weiteres neues digitales Angebot das Munzinger Archiv eingeführt. Das Munzinger Archiv bietet in verschiedenen Datenbanken aktuelle und geprüfte Informationen. Diese Informationen sind vor allem für die Erstellung von Referaten und Facharbeiten für Schülerinnen und Schüler relevant, da sie gesicherte Informationen bieten, die von Fachleuten erstellt worden sind. Auch dieses Angebot stand uneingeschränkt zur Verfügung.

Die Benutzerzahlen sanken von 5213 im Jahr 2020 auf 4610 in 2021. Das stellt angesichts der Voraussetzungen ebenfalls einen moderaten Rückgang dar.

Die Besucherzahlen sanken entsprechend der Umstände von 40.333 auf 25.170.

An den 57 Veranstaltungen und Führungen nahmen 822 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil.

Teil der neuen Selbstverbuchungsanlage ist auch eine integrierte Software zum Zählen der reinen Besucher:innen der Bücherei. Dadurch kann diese Zahl in Zukunft zuverlässiger festgestellt werden.

Die Leseförderung stellt eine weitere Kernaufgabe der Stadtbücherei dar. Unter den gegebenen Umständen konnten 2021 folgende Aktionen durchgeführt werden.

- Das Projekt „Lesebären“, bei dem Vorlesestunden im Rahmen des Offenen Ganztags durchgeführt werden, fand insgesamt 15x in einer Grundschule statt.
- Der *SommerLeseClub* zählte 362 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon schlossen 206 erfolgreich ab.
- Zusätzlich stellte die Stadtbücherei 38 *Themenkisten* nach Wunsch für Kindertagesstätten und Schulen zusammen und als Förderung der Bürgerstiftung für verschiedene Schulen.
- Den Vorlesetag im November führten Kulturteam und Stadtbücherei wieder gemeinsam durch. Hier fanden 19 Lesungen an verschiedenen Orten statt.

Ausbildung und Praktikum: Die Stadtbücherei Dülmen ist Ausbildungsbetrieb und bildet 3 Auszubildende zu „Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek“ aus.

Zahlen, Daten, Fakten – Auf einen Blick:

| | 2021 | 2020 | 2019 |
|---|---|--|--|
| Medienetat | 76.262,97 €* [*] | 74.224,95 €* [*] | 71.296 €* [*] |
| Medienbestand physisch | 55.740 | 54.726 | 58.673 |
| Medienbestand elektronisch, Titel im Verbund | 50.391 | 47.115 | 40.356 |
| Publikumsfläche | 1.225 m ² | 1.225 m ² | 1.225 m ² |
| Wochenöffnungszeiten | 31 | 31 | 31 |
| Aktive Kund*innen, d.h. alle Kund*innen mit einem gültigen Ausweis | 4610*** ● davon 1.813 Kinder von 0-12 Jahren | 5.213*** ● davon 1.923 Kinder von 0-12 Jahren | 5.550*** ● davon 2.069 Kinder von 0-12 Jahren |
| Besuche | 25.170 | 40.333 | 64.712 |
| Ausleihen insgesamt | 179.318 | 258.706 | 308.338 |
| Elektronische Ausleihen „muensterload.de“ | 26.772 | 27.436 | 19.593 |

Neugestaltung Erd- und Obergeschoss und Einführung der Selbstverbuchung mit RFID: Förderbescheid im Frühjahr

Im Juni kam der positive Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung für das 2. Förderprojekt über den Betrag von 114.000 € zur Neugestaltung des Obergeschosses.

Im Laufe des Jahres wurden u.a. folgende Maßnahmen zur Vorbereitung der Maßnahmen getroffen:

- Durchführung eines Workshops zum Marketing der Bücherei.
- Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung der Möblierung für Erdgeschoss und Obergeschoss sowie Vergabe der Aufträge.
- Genauere Planungen der Renovierungsarbeiten mit dem Hochbauamt und Handwerksbetrieben.
- Vorbereitung eines Ausleihbetriebs und Bezug eines Interimsquartiers während der Renovierungszeit.
- Feinabstimmung zur Lieferung und Aufbau der Bibliotheksmöbel und der Selbstverbuchung mit RFID.
- Planung der Organisation und Abläufe mit RFID. Anpassungen in der Satzung.
- Umstellung der Büchereiausweise auf RFID-Ausweise, die für die Ausleihe mit der Selbstverbuchung benötigt werden.
- Planungen und Absprachen im Team und Einarbeitung in die neue Selbstverbuchung u.a. in 13 Zukunftswerkstätten, die zusätzlich zu den wöchentlichen Teamsitzungen stattfanden.
- Regelmäßige Information der Bürgerinnen und Bürger zur Neugestaltung in der Presse und auf den Social Media Kanälen der Bücherei.
- Planung der Neueröffnung, die auf 2022 verschoben werden musste.
- Einrichtung der Ausweisverlängerung mit dem Sepa-Lastschriftmandat: erste digitale Bezahlungsmöglichkeit.

Ausblick 2022:

- Januar bis März Neueinrichtung Möbel und Installation von RFID.
- Vorbereitung der Neueröffnung im April.
- Anpassung aller Abläufe und Materialien an die neue Bücherei und RFID.
- April: Neueröffnung mit Eröffnungsfeier und zwei Lesungen.
- Start des neuen Ausleihbetriebs und bei Bedarf Anpassungen.
- Neustart des Veranstaltungsbetriebs, Ausstellungen und der Einführungen in die Büchereinutzung für Schulklassen.
- Durchführung des SommerLeseClubs.
- Vorbereitung eines Förderprojekts zur Digitalisierung/Robotik.
- Fortführung der Planungen zur Einführung digitaler Bezahlungsmöglichkeiten.
- Einführung der Ausweiserstellung online.
- Durchführung des Vorlesetags im November gemeinsam mit dem Kulturteam.

Ausblick 2023 ff

Die Neugestaltung und Renovierung stellt den Höhepunkt des Veränderungsprozesses der Stadtbücherei Dülmen dar, der 2015 startete. Damit wurde eine Vielzahl von Grundlagen für den Ausbau der Angebote für verschiedene Zielgruppen und die Steigerung des Service gelegt.

In den nächsten Jahren sind u.a. folgende weitere Entwicklungsschritte geplant:

- Aufbau eines Angebots zur Digitalisierung und Robotik mit Unterstützung eines weiteren Förderprojekts des Landes NRW: Ausbau der Angebote im Rahmen des Medienkompetenzrahmens für Schulen und im offenen Bereich.
- Ausbau der Angebote zur Erwerbung von Medienkompetenz für Erwachsene und Kinder durch Bereitstellung weiterer Geräte zur Nutzung in der Bücherei, ggf. auch zur Ausleihe, z.B. Ipad, Laptop, Roboter: Kostengünstiges und niedrigschwelliges Angebot zur Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger.
- Ausbau der digitalen Service-Angebote: Einführung der Online-Ausweiserstellung und des Online-Bezahlens.
- Sprechstunden zur Einführung in die Nutzung der Onleihe für Kund*innen.
- Modernisierung der Homepage gemeinsam mit dem Relaunch der Homepage der Stadt.
- Erweiterung der Öffnungszeiten mit Unterstützung von Aufsichtskräften.
- Erarbeitung und Durchführung von grundlegenden Konzepten unter Einbezug digitaler Formate zur systematischen Einführung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Schülerinnen und Schülern: Ausbau der Bildungspartnerschaften.
- Schaffung von weiteren Angeboten zur Leseförderung für verschiedene Zielgruppen.
- Aufbau eines neuen regelmäßigen Kinderprogramms, das Angebote zur Lese- und Sprachförderung, Gaming- und Robotik-Angebote umfasst.
- Aufbau eines neuen regelmäßigen Veranstaltungsprogramms für Erwachsene.
- Neugestaltung der Kinderbücherei im UG.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Einarbeitung in neue Aufgabengebiete, Weiterbildung und Qualifizierung

Alle Maßnahmen dienen der Lese- und Sprachförderung sowie der Vermittlung Medienkompetenz, aber auch dazu, die Bücherei weiter bekannt zu machen und die Nutzung durch die Bürger:innen zu intensivieren.

**Der Betrag, der tatsächlich für Medien ausgegeben wurde, setzt sich zusammen aus dem städtischem Etat, Anschaffungen aus Flohmarkterlösen, Restmitteln aus sonstigem Etat der Stadtbücherei, Anteil der Stadtbücherei an der Erwerbung von Lizenzen für e-Medien, Etat für Zeitschriften.*

****Es werden alle Ausweisinhaber*innen gezählt, die einen gültigen Ausweis besitzen.*

Einblicke in das Jahr 2021



Die Mitarbeiter:Innen programmieren Roboter aus dem „digitalen Reisekoffer“.



Schulung der Mitarbeiter:Innen zum Thema Marketing.



Die Büchereiausweise werden gegen RFID-Ausweise ausgetauscht, welche für die Selbstverbuchungsautomaten benötigt werden.



Erzieher Leonidas Sibas erzählt den Sommerleseclubmitgliedern witzige und spannende Geschichten.



Comics zeichnen lernen mit dem Illustrator Paul Paetzel.



Präsentation einer selbstinszenierten Krimi-Geschichte im Rahmen des Leseabends „Krimi, Kids und Kommissare“ mit Schauspieler Franz Sommer.



Ein neuer Service wird eingeführt: der Geschenk-Gutschein.



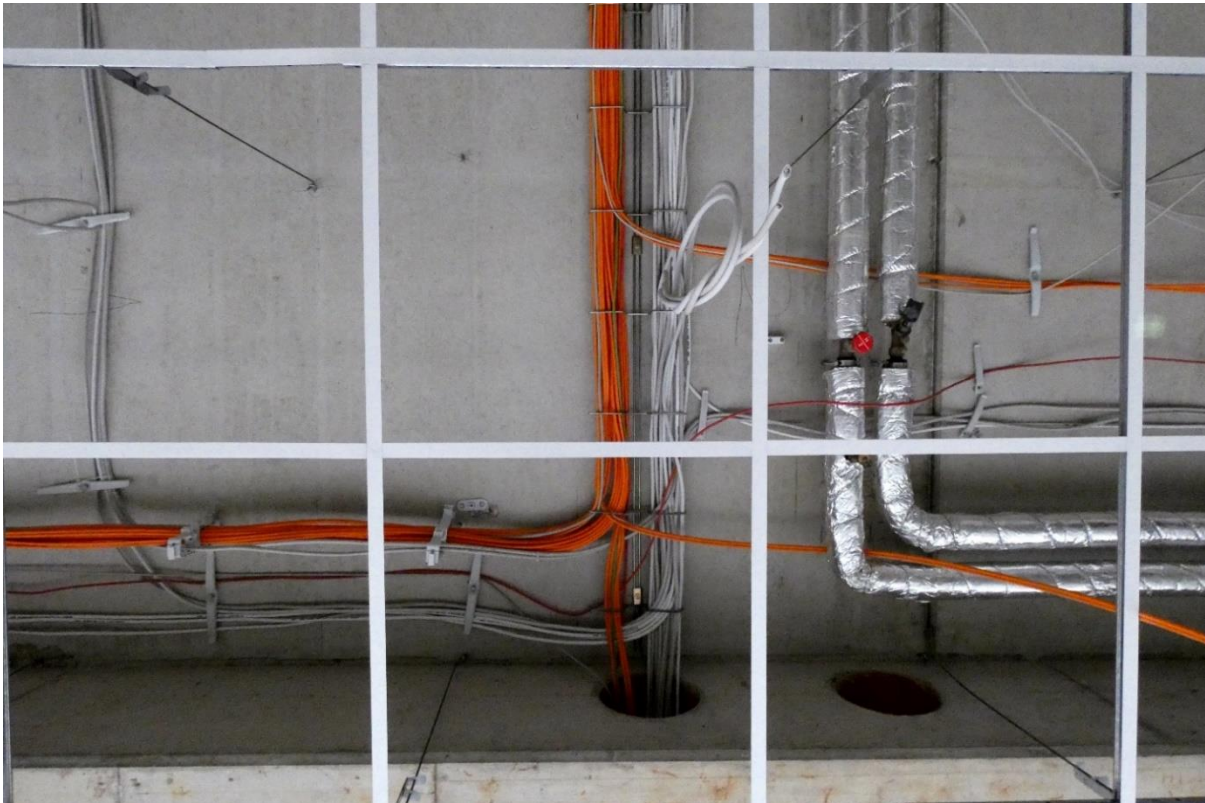
Die Übergangsbücherei ist bezogen.



Die Neugestaltung startet: Das Untergeschoss...



und das Obergeschoss wurden für die weiteren Arbeiten leergeräumt.



Zwischenbilanz der Neugestaltung im November: ca. 7000 m Strom- und Datenkabel wurden verlegt...



...neue LED-Leuchten wurden im Obergeschoss installiert...



...und im Erdgeschoss wurde ein neuer Raum errichtet.



Unter dem Motto Motto „Freundschaft und Zusammenhalt“ lasen beim bundesweiten Vorlesefest viele Vorleser:Innen in verschiedenen Einrichtungen in Dülmen vor.



Zwischenbilanz der Neugestaltung im Dezember: auch das Erdgeschoss ist nun mit LED-Leuchten ausgestattet, ein neuer Vinylboden wurde verlegt...



...und die Wände im Erdgeschoss wurden in Maisgelb, Kaschmirgrau und Weiß gestrichen.